

Verlag von Emil



Roth in Giessen.

Am 15. April 1912 erschien und wurde zur Fortsetzung als Rest versandt:

Heft 7 des III. Jahrganges der **Kartothek-Ausgabe** von **Fuchsberger-Fulds Sammlung von Entscheidungen**

des Reichsgerichts etc., enth. die neuesten Entscheidungen auf allen Rechtsgebieten.

Das vorliegende Heft enthält 61 Entscheidungen aus: **Handelsrecht, Strafrecht, Seerecht, Urheberrecht, Zivilprozessordnung, Konkursordnung, Bürgerliches Gesetzbuch, Grundbuchordnung, Wettbewerbsrecht, Freiw. Gerichtsbarkeit, Privates Versicherungsrecht, Gewerbeordnung und Kleinere Gesetze.**

Zur Gewinnung neuer Abonnenten auf diese gut eingeführte Sammlung stelle ich Heft 1 und 2, sowie geeignetes Werbematerial gern zur Verfügung.

Interessenten: Juristen, Grossindustrielle, Behörden, Banken.

Johann Ambrosius Barth in Leipzig.

Ⓩ In der letzten Zeit wurde versandt:

Spaeth, Prof. Dr. Eduard, Die chemische und mikroskopische Untersuchung des Harnes. Ein Handbuch zum Gebrauche für Aerzte, Apotheker, Chemiker und Studierende. Vierte, neubearbeitete Auflage. XXII, 845 Seiten mit 116 Textabbildungen und einer Spektraltafel. Leipzig 1912.

Brosch. M 16.—, geb. M 17.50.

Die Untersuchung des Harnes hat sich, wie aus den in den letzten Jahren veröffentlichten Arbeiten hervorgeht, immer mehr vertieft. Man misst dem Ergebnis der Harnprüfung als einem wichtigen und wertvollen Merkmale zur Erkennung von Krankheiten eine immer grösser werdende Bedeutung bei.

Das vorliegende Werk hat sich vor anderen ähnlichen durch seine praktische Brauchbarkeit ausgezeichnet, was wohl am besten dadurch bewiesen wird, dass nach verhältnismässig kurzer Zeit jetzt die vierte Auflage, die wesentlich vermehrt und umgearbeitet ist, erscheinen kann. Der Verfasser ist ein durch seine Stellung beim Medizinal-Komitee und der K. Untersuchungsanstalt, sowie durch zahlreiche Untersuchungen auf dem Gebiete der angewandten Chemie ganz hervorragend dafür geeigneter Chemiker.

In erster Linie wird das Buch wohl von **Apothekern** und **Chemikern** benutzt werden. Es kann aber auch dem **Studierenden der Medizin** und vor allen Dingen dem **praktischen Arzte**, wie die Münchner medizinische Wochenschrift sagt, als ein zuverlässiger Ratgeber auf das Wärmste empfohlen werden.

Mehrbedarf bitte ich zu verlangen.

Praktische Methoden der Metalltechnik

von Dentist Max Ordober.

Preis geb. M 5.—, bar M 3.35 und 13/12,

sowie bar mit Remissionsrecht

Ⓩ innerhalb 2 Monaten.

Dieses Werk wird wegen seiner hervorragenden Abbildungen und des dabei verhältnismässig geringen Preises bei Vorlegung stets gekauft werden. Wir bitten Handlungen, die zahnärztliche Kundschaft haben, bar mit Remissionsrecht zu verlangen, da ein Absatz wohl durchgängig zu erwarten ist.

Berlinische Verlagsanstalt
G. m. b. H.,
Berlin NW. 23.

Ⓩ Soeben erschien:

Dienstsanweisung

für die

Direktoren (Direktorinnen)

und

Lehrer (Lehrerinnen)

an den höheren Lehranstalten für die weibliche Jugend in Preußen

vom 10. März 1912.

30 M ord., 20 M netto, fest 13/12, gegen bar 9/8.

Wir bitten zu verlangen.

Halle a. d. S., April 1912.

Buchhandlung des Waisenhauses.

In unserem Kommissionsverlag erschien soeben:

Absolve me!

Geistliche Gedichte von Alois Glitz

128 Seiten 8°. Brosch.
M 2.— ord., M 1.50 no.; geb.
M 3.— ord., M 2.25 no.

Es sind dies die tief empfundenen Gedichte eines Gottsuchers, eines Mannes, der nach des Lebens Irrungen den Weg zurück fand zu Christus. Wir bitten zu verlangen.

Ⓩ

Junfermannsche Buchhdlg.
Baderborn

Rezept

zu einem lohnenden Geschäft:

Nimm einen Verlangzetteln, adressiere ihn an **Siebert Schnurpsel Verlag** in Leipzig und bestelle gratis einen oder auch mehrere Prospekte mit Subskriptionsliste zu: **Anton, Kaufmannsdeutsch**, 30 M ord. Nach Empfang des Prospektes hefte ihn sofort in einen Altendedel und schide damit einen oder mehrere Boten von Fabrikherrn zu Fabrikherrn, von Kaufmann zu Kaufmann mit der einfachen Bitte, daß sie den Inhalt lesen mögen. Man fange zuerst bei großen Herren an.

Wichtig ist es, den Verlangzetteln mit direkter Post einzusenden, weil zuerst mahlt, wer zuerst kommt.

Das Rezept ist von guten Freunden ausprobiert worden, es hat sich gut bewährt, einzelne konnten bis jetzt schon über 300 Exemplare bestellen.